

Entfernung der Sekundärnerven, welche hier $\frac{1}{5}$ — $\frac{1}{3}$ beträgt, während diese bei dem Typus von *Lonicera Xylosteum* und den verwandten gewöhnlich mit $\frac{1}{12}$ — $\frac{1}{10}$ angegeben wird, höchstens aber $\frac{1}{7}$ erreicht. Der Nervationstypus von *Urtica dioica* unterscheidet sich von dem sehr ähnlichen der *Urtica urens* am sichersten durch die Abgangswinkel der äussersten Basalnerven, welche für erstere Art stets grösser als 65° , bei letzterer kleiner als 60° sind. Prof. v. E t t i n g s h a u s e n gibt noeh eine kurze Darstellung des Nutzens, welchen die Erforschung und Feststellung der Nervations-Charaktere der Pflanzen gewährt, und weist insbesondere auf die Möglichkeit hin, die Gewächsarten nicht bloss nach den Blüthen und Früchten, sondern auch nach Blättern allein zu erkennen, was nach der Meinung des Verfassers für die im gewöhnlichen Leben oft genug vorkommenden Fälle, Pflanzen, welche zu technischen oder medizinischen Zwecken verwendet werden, nach unvollständigen Exemplaren oder selbst nach Fragmenten zu bestimmen, von Wichtigkeit wäre, sowie auch für die Erforschung der in den Erdschichten begrabenen Pflanzenreste, welche meist in Blättern bestehen.

Literarische Notizen.

— Von G u s s o n e ist eine Flora der Insel Ischia unter dem Titel „*Enumeratio plantarum vascularum Inarimensium*“ in Florenz erschienen.

— Von Dr. G. C. Wittstein's „etymologisch-botanischem Handwörterbuche“ ist eine zweite Ausgabe erschienen.

— Von Dr. G. W. Körber's „*Systema Lichenum Germaniae*“, die Flechten Deutschlands, systematisch geordnet und charakteristisch beschrieben, ist die dritte Lieferung erschienen.

— Von R. Siebeck's empfehlenswerthem Werke für Freunde der höheren Gartenkunst, welches in prachtvoller Ausstattung bei Friedrich Voigt in Leipzig unter dem Titel „Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen,“ erscheint, wurde bereits die sechste Lieferung ausgegeben. Dieselbe enthält nebst zwei grossen illuminirten Darstellungen von Parkanlagen auch noch zwei Bogen Text mit der ausführlichen Erklärung der beigegebenen Gartenpläne und Abhandlungen über die Wege in Gärten und über die Mittel, welche die Kunst zur Ausschmückung der Landschaftsgärten bietet.

— Von J. G. Beer befindet sich eine grössere Abhandlung über die Familie der Bromeliaceen unter der Presse.

Mittheilungen.

— Zum Rübenzucker verbraucht Oesterreich in 128 Fabriken 7,262.800 Ctr. Rüben alljährlich. Oesterreich u. d. E. verbraucht jährlich in 2 Fabriken 333.800 Ctr. Rüben. Oesterreich o. d. E. in 1 Fabr. 16.600 Ctr., Böhmen in 57 Fabr. 2,471.800 Ctr., Mähren in 34 Fabr. 2,365.100 Ctr., Schlesien in 5 Fabr. 469.700 Ctr., Galizien in 3 Fabr. 488.300 Ctr., Ungarn in 23 Fabriken 1,062.900 Ctr., Kroatien in 2 Fabr. 44.600 Ctr. und Siebenbürgen in 1 Fabr. 10.000 Ctr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 183](#)